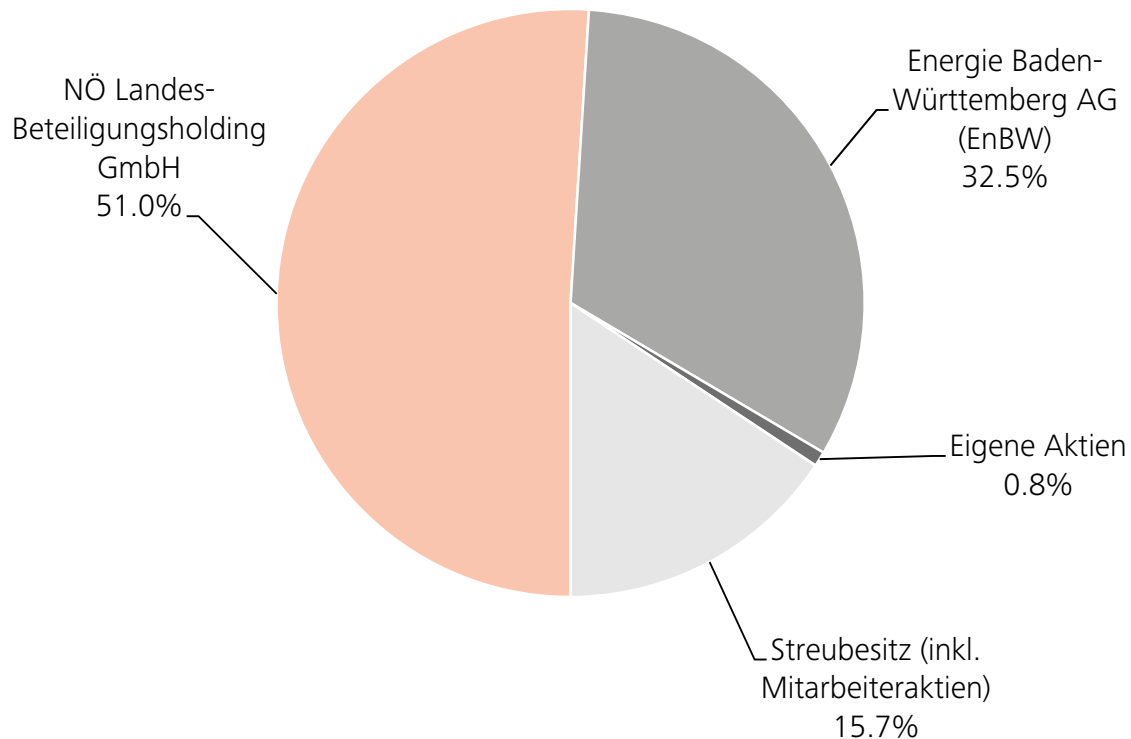


EVN
Raiffeisen-Anlageberatertag

Graz, 05. April 2013

- Führendes, internationales Energie- und Umweltdienstleistungsunternehmen
- **Geschäftsbereiche:** Strom, Gas, Wärme, Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, thermische Abfallverwertung
- **Mitarbeitende:** 7.502, ~70% im Ausland
- **Geschäftsentwicklung 2011/12:**

		2011/12	+/- in %
Umsatz	Mio. EUR	<u>2.846,5</u>	4,3
EBIT	Mio. EUR	<u>206,7</u>	-7,0
Finanzergebnis	Mio. EUR	<u>53,0</u>	26,8
Konzernergebnis	Mio. EUR	<u>194,9</u>	1,4
Cash Flow aus dem operativen Bereich	Mio. EUR	<u>461,0</u>	11,7
Ergebnis je Aktie	EUR	<u>1,09</u>	0,6
Dividende	EUR	<u>0,42</u>	2,4



Aktienrückkaufprogramm 2012

- Beginn: 6. Juni 2012
- Dauer: 31. Dezember 2012
- Volumen: bis zu 1.000.000 Stück (0,556 % des Grundkapitals)

Verlängerung Aktienrückkaufprogramm

- Verlängerung am: 28. Dezember 2012
- Dauer: 31. August 2013
- Volumen: weitere bis zu 1.000.000 Stück

Anzahl eigene Aktien

- Aktienrückkauf 2008: 323.102 Aktien
- Aktienrückkauf 2012/13: 1.155.030 Aktien
- Gesamt (29. März 2013): 1.478.132 Aktien (0,82 % am Grundkapital)



Kerngebiete

- Niederösterreich und Deutschland
- Südosteuropa (SEE)
- Mittel- und Westeuropa (CEE)

Aktivitäten

→ **Niederösterreich**

Energiegeschäft: vertikale Integration
Umweltgeschäft: Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, thermische Abfallverwertung

→ **SEE**

Strom- und Wärmeverteilung sowie Erdgasbetrieb

→ **CEE**

Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, thermische Abfallverwertung

Wasser- und Wind-Portfolio



→ EVN's Kernkompetenz ist der effiziente Betrieb und die laufende Optimierung der Netze (Strom, Gas, Wärme, Wasser)

→ Starkes, dezentralisiertes Portfolio:

Wasserkraftwerkskapazität (Österreich)

- 5 Speicher- und 67 Laufkraftwerke
- Strombezugsrechte für die Donaukraftwerke Melk, Greifenstein und Freudenau
- Beteiligungen am Kraftwerk Nußdorf und an den Verbund-Innkraftwerken

Biomasse-Portfolio

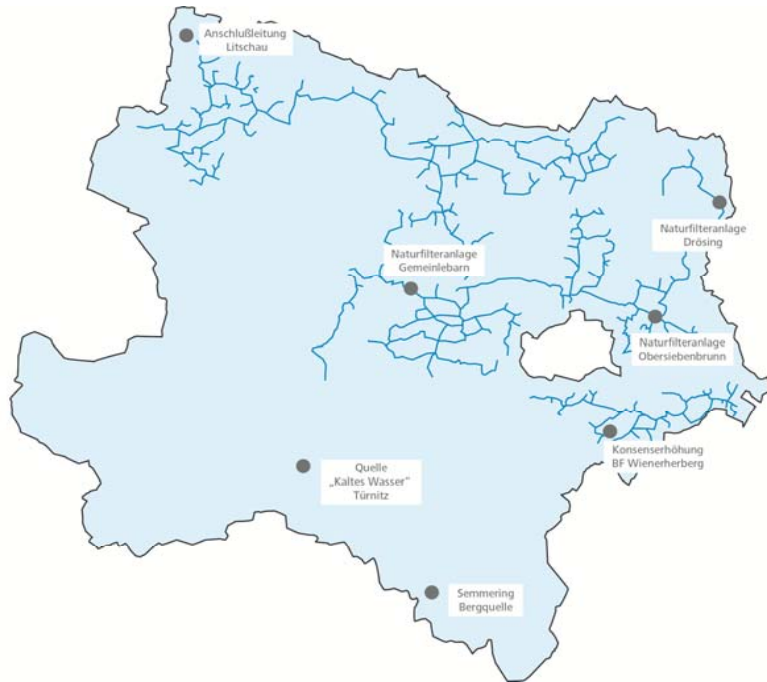


Windkraftkapazität

- Insgesamt 12 Windparks

Naturwärmekapazitäten

- 64 Biomasseanlagen in Niederösterreich
- Größter Naturwärmeversorger in Österreich



50 Jahre EVN Wasser

Erweiterung des Leitungsnetzes um 52 km bzw. 2.000 Anschlüsse

- Versorgung von mehr als 500.000 Einwohnern
- 79.000 direkt versorgte Kunden
- Betrieb von 36 Ortswassernetzen



Gastransportleitung Südschiene

- Gänserndorf-Semmering
- Fertigstellung: Juli 2011
- Leitungslänge: ~120 km
- Investitionen: 114,0 Mio. Euro

Gastransportleitung Westschiene

- Auerthal-Amstetten
- Baubeginn: Juni 2011
- Fertigstellung: Geschäftsjahr 2013/14
- Leitungslänge: 143 km
- Investitionen: 150,0 Mio. Euro

Bulgarien

Markteintritt 2005



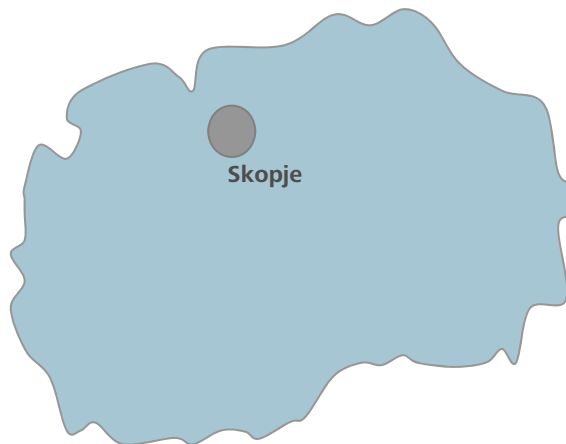
Energieeinkauf der EVN und Energieverkauf an Endkunden zu **regulierten Preisen**

Bulgarien

- Stromversorgung im Süden Bulgariens
- Fernwärmekraftwerk in Plovdiv

Mazedonien

Markteintritt 2006



Mazedonien

- Stromversorgung in der gesamten Region

Kroatien

- Projekt zur Errichtung und zum Betrieb des Erdgasnetzes in Zadar, Sibenik und Split
- Kundenpotenzial: 130.000 Haushalte



Bulgarien

- Cogeneration-Anlage in Plovdiv
 - Strom- und Wärmeerzeugung
 - Versorgung von ~33.600 Haushalten
 - Verbesserung der Versorgungssicherheit
- Windpark in Kavarna
 - Insgesamt 8 Windkraftanlagen
- Konsolidierung der Beteiligungen
 - Aufstockung der Anteile an der EVN Bulgaria EP und EC auf 100 %

Mazedonien

- Betrieb von 11 Kleinwasserkraftwerken



Albanien

- Projekt Ashta am Fluss Drin
- Joint-Venture mit Verbund
- Erste Kraftwerksstufe bereits in Betrieb
- Versorgung von rund 100.000 Haushalten

Kroatien

- Erdgasverteilung und -versorgung in Zadar, Split und Sibenik
- Erste Kunden in Zadar im Juni 2012 angeschlossen



Internationale Umweltprojekte

- >100 Trink- und Abwasserprojekte in 18 Ländern
- Installierte Trinkwasserkapazität: ~1,1 Mio. EW
- Installierte Abwasserkapazität: ~15,3 Mio. EW

Moskau

- Inbetriebnahme einer thermischen Abfallverwertungsanlage im Jahr 2008
- Gesamtkapazität: 360.000 t p.a.
- Betriebsführung für 13 Jahre



Topic 1

Selektives Wachstum

- Erhöhung des Eigendeckungsgrads von 20 % auf mittelfristig 40 %
- Erhöhung des Anteils an erneuerbarer Energie an der Stromproduktion auf 50 %

Topic 2

Marktführerschaft in der österreichischen Versorgung

- ~60 % des Umsatzes und ~70 % des EBITDA aus dem stabilen österreichischen Geschäft
- Erhaltung des hohen Standards an Effizienz und Profitabilität im regulierten Geschäft

Topic 3

Hohes Potenzial in Südosteuropa

- Kontinuierliche Performancesteigerungen in SEE

Topic 4

Nutzung der langjährigen Expertise im Umweltgeschäft

- Wettbewerbsfähiges Geschäftsmodell durch Integration
- Erfolgreiche Teilnahme an über 100 Projekten

Topic 5

Profitieren von strategischen Investitionen

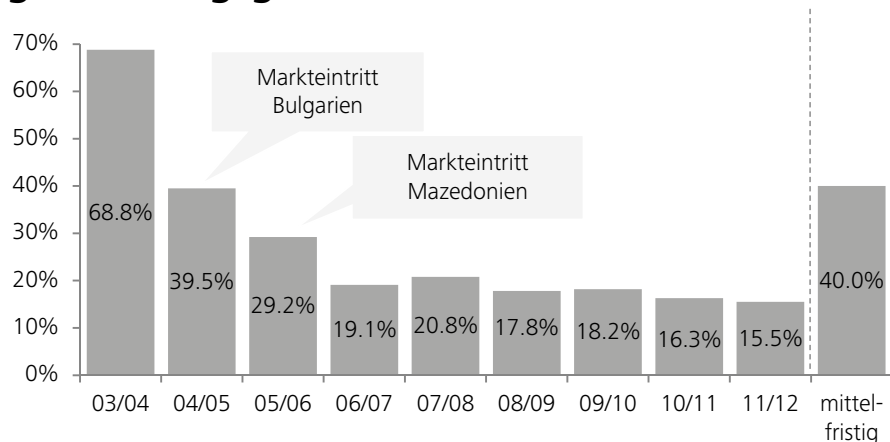
- Fokus auf Cash-Flow-Beiträge und auf Multi-Utility-Strategie

Topic 6

Kapitaldisziplin und Rating

Erhöhung des Eigendeckungsgrads und Diversifizierung des Erzeugungspotfolios

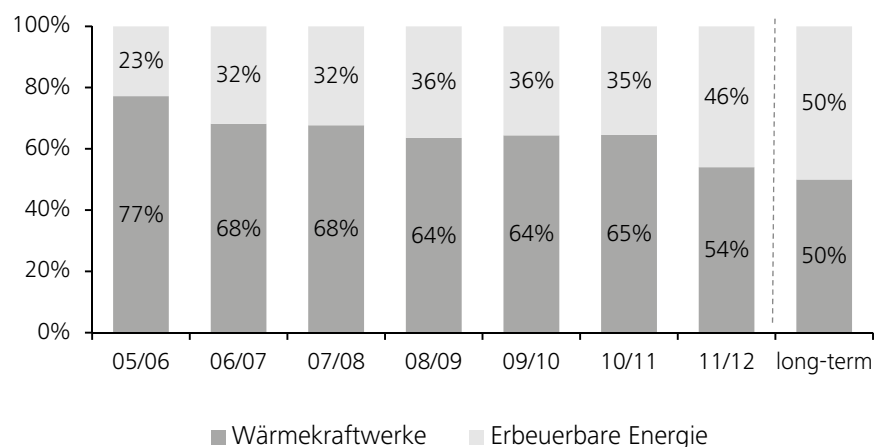
Eigendeckungsgrad



Erhöhung des Konzern-Eigendeckungsgrads mittelfristig auf 40 %

- Beibehalten des Deckungsgrads in CWE
- Erhöhung des Deckungsgrads in SEE

Erzeugungsmix

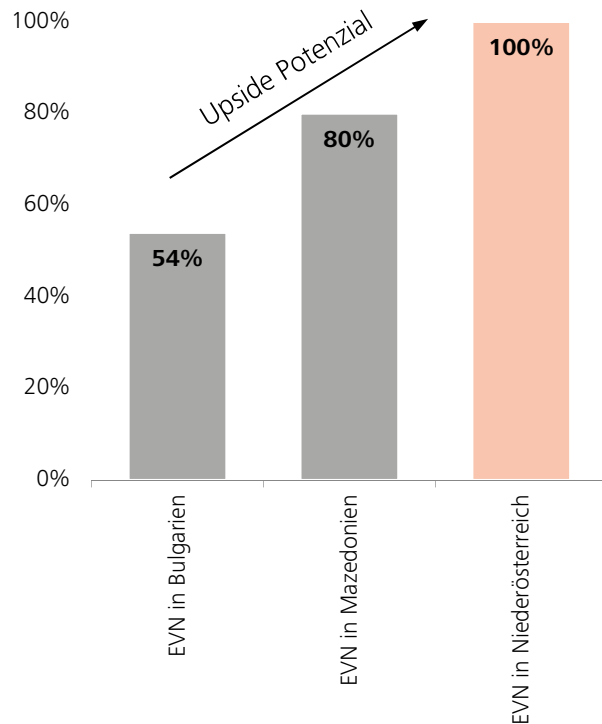


Diversifizierung des Erzeugungs-Portfolios

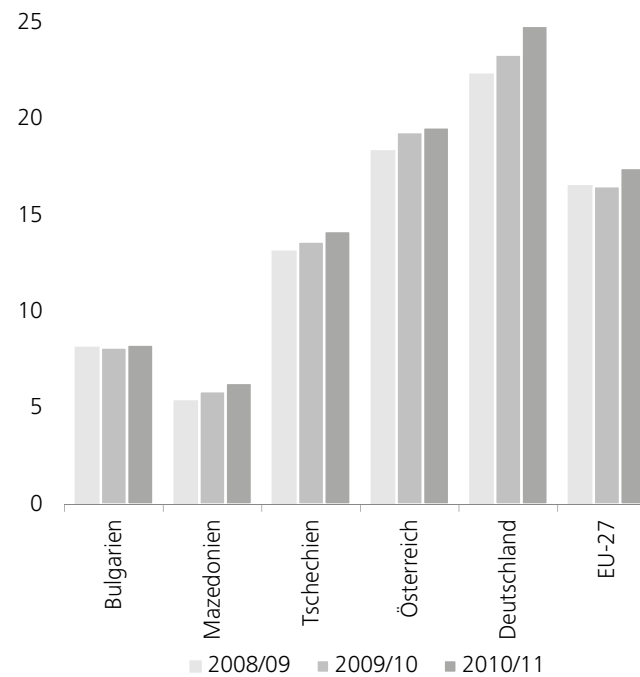
- Erhöhung des Anteils an erneuerbarer Energie an der Stromerzeugung auf 50 %
- Fokus auf Wind in Österreich und CWE
- Fokus auf Wasser in SEE

Hohes Upside-Potenzial in Südosteuropa

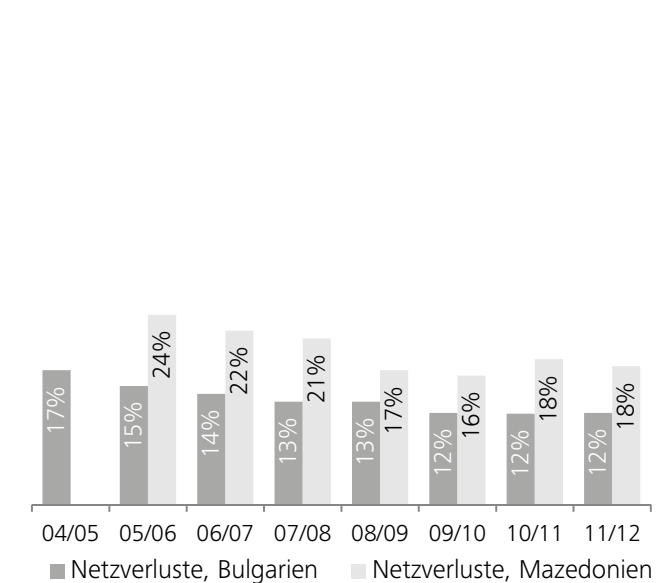
Stromverkaufsmengen je Kunde¹⁾ (Beispiel)



Haushalts-Strompreise (EUR Cent/kWh)

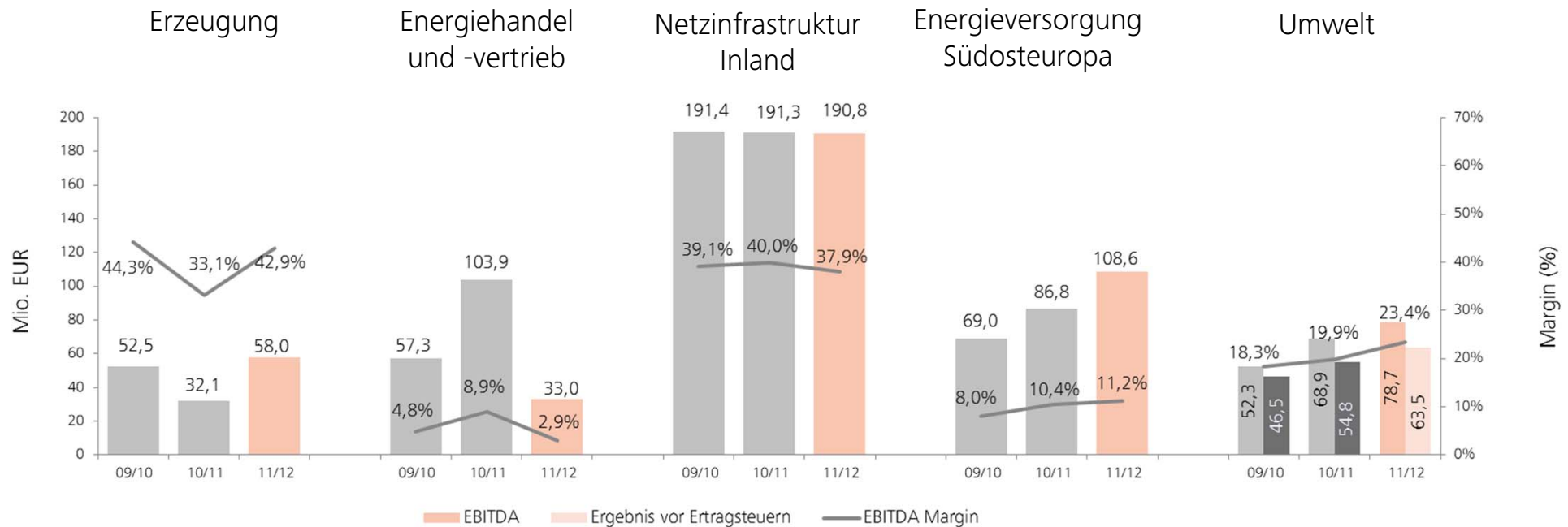


Verbesserungen der Netzqualität



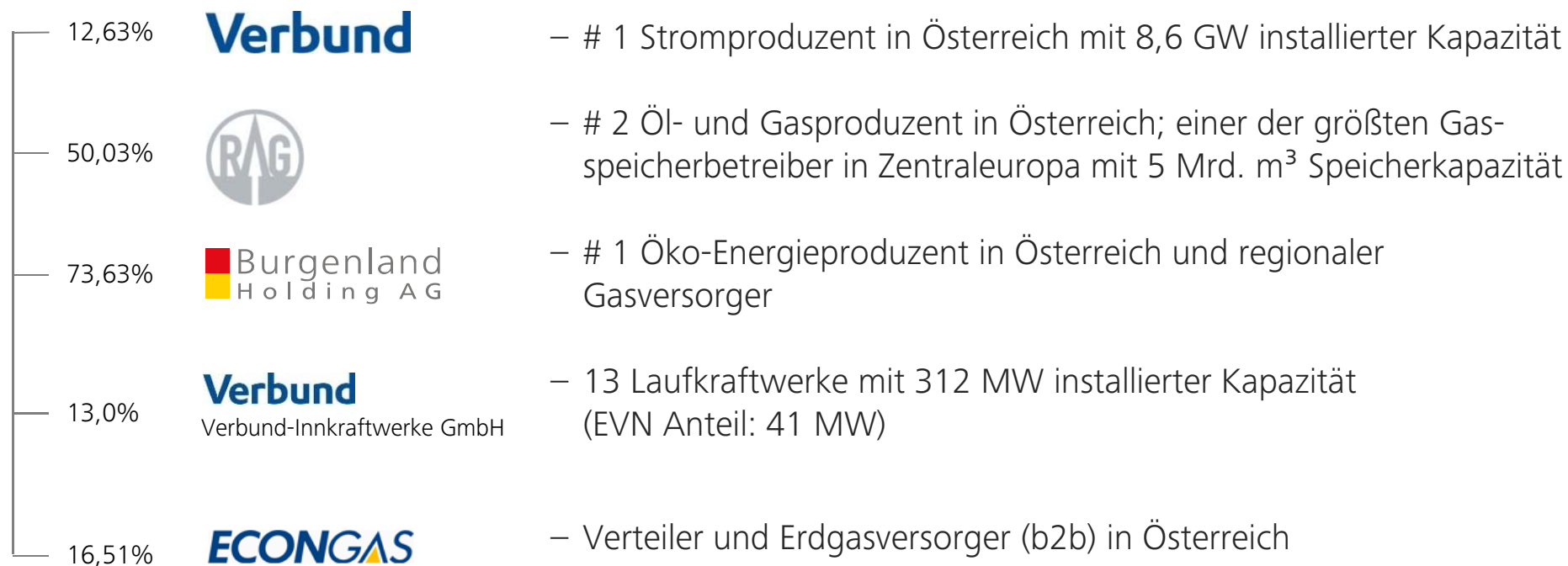
1) In %, Basis: Niederösterreich = 100%

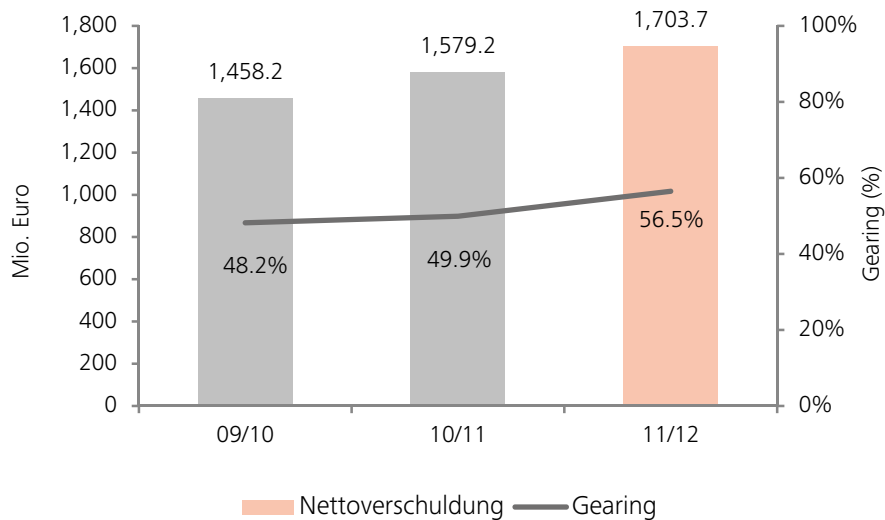
EBITDA-Entwicklung je Segment



- **Erzeugung:** Leistungsabruf der deutschen Bundesnetzagentur, Gaspreisrevision zwischen Gazprom und EconGas, deutlicher Anstieg der Stromerzeugung aus Windkraft
- **Energiehandel und -vertrieb:** Rückgang in der Vermarktung der Stromproduktion aus eigenen Wärmekraftwerken und Weitergabe reduzierter Gasbeschaffungskosten und der geringeren Ökostrom-Mehrkosten an Endkunden
- **Energieversorgung Südosteuropa:** historisch kälteste Witterung und Erhöhung der Endkundenpreise in Südosteuropa

Profitieren von strategischen Investitionen und Beteiligungen





→ **Nettoverschuldung und Gearing:**

- Erhöhung aufgrund Investitionen in Österreich und SEE

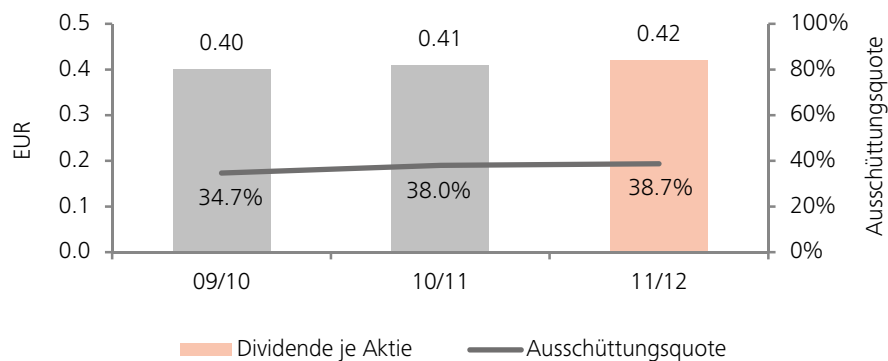
→ **Dividendenpolitik:**

- Erhöhung des Ausschüttungsgrads auf mittelfristig 40 %

→ **Rating**

- Standard & Poor's: BBB+ / stabil
- Moody's: A3 / stabil

Dividende je Aktie





Entwicklung EVN Aktie

(01.10.2011 – 28.03.2013)

- EVN Aktie: 4,5 %
- ATX: 20,7 %
- DJ Euro Stoxx Utility: -16,6 %
- Kurs 28.03.2013: 11,30 Euro
- Börsenkaptalisierung: 2 Mrd. Euro
- Dividendenrendite 2011/12: 3,9 %
- Aktienumsatz¹⁾: 122 Mio. Euro
- Ø Stückumsatz/Tag¹⁾: 48.417

Total Shareholder Return

- 1989–2012 : 8,2 % p.a.

1) Einmalzählung Wiener Börse; Geschäftsjahr 2011/12



Mag. Gerald Reidinger

Leiter Finanzwesen

Telefon: +43 2236 200-12698

Fax: +43 2236 200-82698

E-Mail: gerald.reidinger@evn.at

Mag. (FH) Sonja Ponsold

Investor Relations

Telefon: +43 2236 200-12695

Fax: +43 2236 200-82695

E-Mail: sonja.ponsold@evn.at

Investoreninformation im Internet

www.evn.at

www.investor.evn.at

www.verantwortung.evn.at

E-Mail: investor.relations@evn.at

EVN AG

EVN Platz

2344 Maria Enzersdorf